

65419-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Fernseh- und audiovisuelle Geräte – Lieferung und Installation von Medientechnik für Schulen des Landkreises Augsburg

OJ S 22/2024 31/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Augsburg

E-Mail: thomas.schubaur@lra-a.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Installation von Medientechnik für Schulen des Landkreises Augsburg
Beschreibung: Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, schreibt in vier Losen den Austausch von Medientechnik (Beamer mit Projektionsflächen, interaktive Displays mit Höhenverstellung, Dokumentenkameras, Digitizer) an Schulen des Landkreises Augsburg mit Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme sowie Demontage und Entsorgung von Altgeräten aus. Die Ausschreibung erfolgt in vier Losen: (1) Los 1: Beamer mit Projektionsflächen für die Realschule Neusäß und das Gymnasium Königsbrunn. (2) Los 2: Interaktive Displays für das Berufsschulzentrum Neusäß und die Diätschule Schwabmünchen. (3) Los 3: Dokumentenkameras. (4) Los 4: Digitizer. Die Einzelheiten und Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kennung des Verfahrens: f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

Interne Kennung: LRA-A_2023_12_01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32320000 Fernseh- und audiovisuelle Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung der Bieterfragen zu gewährleisten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Beamer mit Projektionsflächen für die Reals

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, schreibt in vier Losen den Austausch von Medientechnik (Beamer mit Projektionsflächen, interaktive Displays mit Höhenverstellung, Dokumentenkameras, Digitizer) an Schulen des Landkreises Augsburg mit Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme sowie Demontage und Entsorgung von Altgeräte aus. Die Ausschreibung erfolgt in vier Losen (1) Los 1: Beamer mit Projektionsflächen für die Realschule Neusäß und das Gymnasium Königsbrunn. (2) Los 2: Interaktive Displays für das Berufsschulzentrum Neusäß und die Diätschule Schwabmünchen. (3) Los 3: Dokumentenkameras. (4) Los 4: Digitizer. Die Ausschreibung umfasst insbesondere die Lieferung der neuen Medientechnik frei Haus, die Demontage der zu ersetzenden alten Komponenten mit ordnungsgemäßer Entsorgung der Altgeräten, die Installation der neuen Medientechnik mit Verkabelung und die technische Inbetriebnahme der Medientechnik vor Ort sowie die Inventarisierung. Die Einzelheiten und Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32321000 Fernsehbildprojektionseinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistereintragung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 1240), 2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Versicherungssumme von mind. 500 000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. 3. Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Kalenderjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von IT-Systemen) in folgender Mindesthöhe je Los, auf das ein Angebot eingereicht werden soll - Los 1: 500 TEUR p.a. netto - Los 2: 800 TEUR p.a. netto - Los 3: 200 TEUR p.a. netto - Los 4: 50 TEUR p.a. netto Wenn ein Angebot auf alle Lose eingereicht werden soll, ist damit ein Mindestumsatz von 1.550 TEUR p.a. netto erforderlich. Ein Angebot auf Los 1 bis 3 erfordert einen Mindestumsatz von 1.500 TEUR p.a. netto etc. Soweit der Jahresumsatz 2023 noch nicht festgestellt ist, kann der voraussichtliche Jahresumsatz angegeben werden. 4. Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Formblatt L 127). 5. Wird vom Auftraggeber eingeholt: Wettbewerbsregisterauszug ohne Eintragung, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei Kalenderjahren (Januar 2021 bis Januar 2024 - siehe L 2 Eigenerklärung Referenzen). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf (1) die Lieferung von IT-Hardware (Beamer, Interaktive Displays, Dokumentenkameras, Digitizer oder vergleichbar) für einen Bildungsträger, eine Verwaltungsbehörde oder eine vergleichbare Einrichtung, (2) mit einem Auftragswert von mind. 200 TEUR netto (3) und eine Eigenerklärung des Bieters, dass die Referenzen zur Zufriedenheit des Auftraggebers (Termin- und Kosteneinhaltung) erbracht worden sind. Abweichend hiervon genügt für Los 4 ein Auftragswert von mind. 30 TEUR. Der Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers, insbesondere unter Termin- und Kosteneinhaltung, erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind sowie bei grundlegenden negativen Aussagen des Referenzgebers über die Leistungserbringung des Bieters im Rahmen einer Prognoseentscheidung zu beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist nur in den Grenzen des § 56 VgV möglich und steht im Übrigen im Ermessen des Auftraggebers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Augsburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Augsburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Interaktive Displays

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, schreibt in vier Losen den Austausch von Medientechnik (Beamer mit Projektionsflächen, interaktive Displays mit Höhenverstellung, Dokumentenkameras, Digitizer) an Schulen des Landkreises Augsburg mit Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme sowie Demontage und Entsorgung von Altgeräte aus. Die Ausschreibung erfolgt in vier Losen (1) Los 1: Beamer mit Projektionsflächen für die Realschule Neusäß und das Gymnasium Königsbrunn. (2) Los 2: Interaktive Displays für das Berufsschulzentrum Neusäß und die Diätschule Schwabmünchen. (3) Los 3: Dokumentenkameras. (4) Los 4: Digitizer. Die Ausschreibung umfasst insbesondere die Lieferung der neuen Medientechnik frei Haus, die Demontage der zu ersetzenden alten Komponenten mit ordnungsgemäßer Entsorgung der Altgeräten, die Installation der neuen Medientechnik mit Verkabelung und die technische Inbetriebnahme der Medientechnik vor Ort sowie die Inventarisierung. Die Einzelheiten und Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30231310 Flachbildschirme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistereintragung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 1240), 2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Versicherungssumme von mind. 500 000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. 3. Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Kalenderjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von IT-Systemen) in folgender Mindesthöhe je Los, auf das ein Angebot eingereicht werden soll - Los 1: 500 TEUR p.a. netto - Los 2: 800 TEUR p.a. netto - Los 3: 200 TEUR p.a. netto - Los 4: 50 TEUR p.a. netto Wenn ein Angebot auf alle Lose eingereicht werden soll, ist damit ein Mindestumsatz von 1.550 TEUR p.a. netto erforderlich. Ein Angebot auf Los 1 bis 3 erfordert einen Mindestumsatz von 1.500 TEUR p.a. netto etc. Soweit der Jahresumsatz 2023 noch nicht festgestellt ist, kann der voraussichtliche Jahresumsatz angegeben werden. 4. Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Formblatt L 127). 5. Wird vom Auftraggeber eingeholt: Wettbewerbsregisterauszug ohne Eintragung, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei Kalenderjahren (Januar 2021 bis Januar 2024 - siehe L 2 Eigenerklärung Referenzen). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf (1) die Lieferung von IT-Hardware (Beamer, Interaktive Displays, Dokumentenkameras, Digitizer oder vergleichbar) für einen Bildungsträger, eine Verwaltungsbehörde oder eine vergleichbare Einrichtung, (2) mit einem Auftragswert von mind. 200 TEUR netto (3) und eine Eigenerklärung des Bieters, dass die Referenzen zur Zufriedenheit des Auftraggebers (Termin- und Kosteneinhaltung) erbracht worden sind. Abweichend hiervon genügt für Los 4 ein Auftragswert von mind. 30 TEUR. Der Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers, insbesondere unter Termin- und Kosteneinhaltung, erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind sowie bei grundlegenden negativen Aussagen des Referenzgebers über die Leistungserbringung des Bieters im Rahmen einer Prognoseentscheidung zu beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bieter wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist nur in den Grenzen des § 56 VgV möglich und steht im Übrigen im Ermessen des Auftraggebers

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Augsburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Augsburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Dokumentenkameras.

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, schreibt in vier Losen den Austausch von Medientechnik (Beamer mit Projektionsflächen, interaktive Displays mit Höhenverstellung, Dokumentenkameras, Digitizer) an Schulen des Landkreises Augsburg mit Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme sowie Demontage und Entsorgung von Altgeräte aus. Die Ausschreibung erfolgt in vier Losen (1) Los 1: Beamer mit Projektionsflächen für die Realschule Neusäß und das Gymnasium Königsbrunn. (2) Los 2: Interaktive Displays für das Berufsschulzentrum Neusäß und die Diätschule Schwabmünchen. (3) Los 3: Dokumentenkameras. (4) Los 4: Digitizer. Die Ausschreibung umfasst insbesondere die Lieferung der neuen Medientechnik frei Haus, die Demontage der zu ersetzenden alten Komponenten mit ordnungsgemäßer Entsorgung der Altgeräten, die Installation der neuen Medientechnik mit Verkabelung und die technische Inbetriebnahme der Medientechnik vor Ort sowie die Inventarisierung. Die Einzelheiten und Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31710000 Elektronische Ausstattung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistereintragung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 1240), 2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Versicherungssumme von mind. 500 000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. 3. Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Kalenderjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von IT-Systemen) in folgender Mindesthöhe je Los, auf das ein Angebot eingereicht werden soll - Los 1: 500 TEUR p.a. netto - Los 2: 800 TEUR p.a. netto - Los 3: 200 TEUR p.a. netto - Los 4: 50 TEUR p.a. netto Wenn ein Angebot auf alle Lose eingereicht werden soll, ist damit ein Mindestumsatz von 1.550 TEUR p.a. netto erforderlich. Ein Angebot auf Los 1 bis 3 erfordert einen Mindestumsatz von 1.500 TEUR p.a. netto etc. Soweit der Jahresumsatz 2023 noch nicht festgestellt ist, kann der voraussichtliche Jahresumsatz angegeben werden. 4. Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Formblatt L 127). 5. Wird vom Auftraggeber eingeholt: Wettbewerbsregisterauszug ohne Eintragung, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei Kalenderjahren (Januar 2021 bis Januar 2024 - siehe L 2 Eigenerklärung Referenzen). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf (1) die Lieferung von IT-Hardware (Beamer, Interaktive Displays, Dokumentenkameras, Digitizer oder vergleichbar) für einen Bildungsträger, eine Verwaltungsbehörde oder eine vergleichbare Einrichtung, (2) mit einem Auftragswert von mind. 200 TEUR netto (3) und eine Eigenerklärung des Bieters, dass die Referenzen zur Zufriedenheit des Auftraggebers (Termin- und Kosteneinhaltung) erbracht worden sind. Abweichend hiervon genügt für Los 4 ein Auftragswert von mind. 30 TEUR. Der Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers, insbesondere unter Termin- und Kosteneinhaltung, erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind

sowie bei grundlegenden negativen Aussagen des Referenzgebers über die Leistungserbringung des Bieters im Rahmen einer Prognoseentscheidung zu beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist nur in den Grenzen des § 56 VgV möglich und steht im Übrigen im Ermessen des Auftraggebers

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Augsburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Augsburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: (4) Los 4: Digitizer.

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg, Abteilung Information und Kommunikation, schreibt in vier Losen den Austausch von Medientechnik (Beamer mit Projektionsflächen, interaktive Displays mit Höhenverstellung, Dokumentenkameras, Digitizer) an Schulen des Landkreises Augsburg mit Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme sowie Demontage und Entsorgung von Altgeräte aus. Die Ausschreibung erfolgt in vier Losen (1) Los 1: Beamer mit Projektionsflächen für die Realschule Neusäß und das Gymnasium Königsbrunn. (2) Los 2: Interaktive Displays für das Berufsschulzentrum Neusäß und die Diätschule Schwabmünchen. (3) Los 3: Dokumentenkameras. (4) Los 4: Digitizer. Die Ausschreibung umfasst insbesondere die Lieferung der neuen Medientechnik frei Haus, die Demontage der zu ersetzenden alten Komponenten mit ordnungsgemäßer Entsorgung der Altgeräten, die Installation der neuen Medientechnik mit Verkabelung und die technische Inbetriebnahme der Medientechnik vor Ort sowie die Inventarisierung. Die Einzelheiten und Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31710000 Elektronische Ausstattung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistereintragung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 1240), 2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Versicherungssumme von mind. 500 000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. 3. Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Kalenderjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von IT-Systemen) in folgender Mindesthöhe je Los, auf das ein Angebot eingereicht werden soll - Los 1: 500 TEUR p.a. netto - Los 2: 800 TEUR p.a. netto - Los 3: 200 TEUR p.a. netto - Los 4: 50 TEUR p.a. netto Wenn ein Angebot auf alle Lose eingereicht werden soll, ist damit ein Mindestumsatz von 1.550 TEUR p.a. netto erforderlich. Ein Angebot auf Los 1 bis 3 erfordert einen Mindestumsatz von 1.500 TEUR p.a. netto etc. Soweit der Jahresumsatz 2023 noch nicht festgestellt ist, kann der voraussichtliche Jahresumsatz angegeben werden. 4. Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Formblatt L 127). 5. Wird vom Auftraggeber eingeholt: Wettbewerbsregisterauszug ohne Eintragung, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei Kalenderjahren (Januar 2021 bis Januar 2024 - siehe L 2 Eigenerklärung Referenzen). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf (1) die Lieferung von IT-Hardware (Beamer, Interaktive Displays, Dokumentenkameras, Digitizer oder vergleichbar) für einen Bildungsträger, eine Verwaltungsbehörde oder eine vergleichbare Einrichtung, (2) mit einem

Auftragswert von mind. 200 TEUR netto (3) und eine Eigenerklärung des Bieters, dass die Referenzen zur Zufriedenheit des Auftraggebers (Termin- und Kosteneinhaltung) erbracht worden sind. Abweichend hiervon genügt für Los 4 ein Auftragswert von mind. 30 TEUR. Der Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers, insbesondere unter Termin- und Kosteneinhaltung, erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind sowie bei grundlegenden negativen Aussagen des Referenzgebers über die Leistungserbringung des Bieters im Rahmen einer Prognoseentscheidung zu beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f84cd2d9-785e-4895-98fd-18737ead6803

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist nur in den Grenzen des § 56 VgV möglich und steht im Übrigen im Ermessen des Auftraggebers

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Augsburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Augsburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Augsburg

Registrierungsnummer: 12459

Postanschrift: Prinzregentenplatz 4

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86150

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

E-Mail: thomas.schubaur@lra-a.bayern.de

Telefon: +49 82131025205

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 11991ff2-a311-4095-8610-1fc70d3c29d9

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80438

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8afea31a-b942-498a-b5ef-0c34a6df7787-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund Änderungen an den Vergabeunterlagen infolge Bieterfragen wird die Angebotsfrist letztmalig verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19273ae6-d957-4a22-922e-2fc6e58c17c2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2024 07:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 65419-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/01/2024